

DER WEG ZUR TEILNAHME AM SPORTABZEICHEN

- | Kontaktaufnahme mit örtlich zuständigen Behinderten-Sportgemeinschaft/-Verein oder Sportabzeichen-Treff
- | Abnahmebedingung und Zeitpunkt der Abnahme erfahren
- | Behinderungsklasse und soweit erforderlich die Ausgleichsbedingung durch Prüferin/Prüfer oder Ärztin/Arzt festlegen
- | Fachärztliche Unbedenklichkeitsbescheinigung bei kardiologischen Erkrankungen vorlegen
- | Schwimmfertigkeit nachweisen
- | Sportliche Leistung innerhalb eines Jahres vollbringen
- | Eventuelle Wiederholung bei Nichterreichen der vorgegebenen Leistung
- | Ergebnisse durch Prüferin/Prüfer in Prüfkarte eintragen
- | Einreichung kompletter Unterlagen (inkl. Kopie der letzten Urkunde oder Prüfkarte) beim regional zuständigen Verband (Landes-, Kreis- oder Stadtsportbund)
- | Beurkundung durch den regional zuständigen Verband

Download Handbuch:

<http://www.dbs-npc.de/sportentwicklung-breitensport-deutsches-sportabzeichen.html>

WO FINDE ICH VEREINE IN MEINER NÄHE?

Verein (Anschrift, Telefon und Ansprechpartner):

Landes-/Fachverband (Stempel):

Bitte informieren Sie sich über aktuelle Neuerungen bei Ihrem Landes-/Fachverband oder der DBS-Geschäftsstelle.

Deutscher Behindertensportverband e.V.
National Paralympic Committee Germany
– Im Hause der Gold-Kraemer-Stiftung –
Tulpenweg 2-4
50226 Frechen-Buschbell

Telefon: 02234 6000-0 | Fax: 02234 6000-150
E-Mail: dbs@dbs-npc.de | Internet: www.dbs-npc.de

1. Auflage, März 2013



DOSB | Deutsches Sportabzeichen



www.deutsches-sportabzeichen.de

Wegweiser zum Deutschen Sportabzeichen für Menschen mit Behinderungen

Eine Information für Interessierte





ES IST NIE ZU SPÄT ANZUFANGEN – AUCH WENN SIE LANGE NICHT ODER NOCH NIE SPORTLICH AKTIV WAREN

Was ist das Deutsche Sportabzeichen?

Das Deutsche Sportabzeichen ist...

- | ein Ehrenzeichen der Bundesrepublik Deutschland mit Ordenscharakter
- | eine Auszeichnung des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB) für gute und vielseitige körperliche Leistungsfähigkeit
- | auf drei Leistungsstufen in Bronze, Silber und Gold zu erwerben

Das Deutsche Sportabzeichen für Menschen mit Behinderungen...

- | bietet die Möglichkeit unter Berücksichtigung der Behinderung Sport zu treiben
- | liegt in der Zuständigkeit des Deutschen Behindertensportverbandes (DBS) mit seinen 17 Landes- und 2 Fachverbänden
- | kann ab einem Alter von 6 Jahren erworben werden

Die Bedingungen für Menschen mit Behinderungen wurden vom Deutschen Behindertensportverband im Einvernehmen mit dem Deutschen Olympischen Sportbund festgelegt. Für den Erwerb empfiehlt sich eine gezielte ganzheitliche Vorbereitung mit qualifiziertem Training, wie es von Sportvereinen und Sportabzeichen-Treffs angeboten wird.

ZIELE

Das Deutsche Sportabzeichen soll Menschen mit Behinderungen

- | durch Sport eine vielseitige Leistungsfähigkeit ermöglichen
- | vor weiteren Erkrankungen oder Verschlechterung der Behinderung schützen
- | Selbstvertrauen in die eigene Leistungsfähigkeit geben
- | Anreiz zu einer regelmäßigen Sportaktivität sein
- | die selbstbestimmte und gleichberechtigte Teilhabe an der Gesellschaft (Inklusion) ermöglichen

Voraussetzung zur Teilnahme

Zur Teilnahme muss der Nachweis über den dauernden Grad der Behinderung von mind. 20 v.H., einer geistigen oder Lernbehinderung oder ein Endo-Prothesenpass vorgelegt werden.

Die Mitgliedschaft in einem Verein ist keine Voraussetzung.

Die Teilnahme ist für Menschen mit Behinderungen nicht möglich bei:

- | koronaren Durchblutungsstörungen, Zustand nach Herzinfarkt, Herzoperationen und Schrittmacherimplantationen soweit keine fachärztliche Unbedenklichkeitsbescheinigung vorgelegt wird
- | und allen Erkrankungen, die zu akuten Schüben neigen, wie z. B.: Morbus Bechterew, Multiple Sklerose, Netzhautablösung, in Überwachung stehende Lungentuberkulose, usw.

VORAUSSETZUNG ZUM ERWERB

Die sportlichen Bedingungen sind in vier Gruppen (Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit und Koordination) eingeteilt. Aus jeder Gruppe muss nur eine Bedingung innerhalb eines Kalenderjahres (Prüfungszeitraum) in der Altersklasse erfüllt werden. Die Schwimmfertigkeit muss vor dem ersten Erwerb immer nachgewiesen werden.

Behinderungsklassen

- A Allgemeine Behinderung
- B Einseitige Beinbehinderung und Endo-Prothesen
- C Doppelseitige Beinbehinderung und Endo-Prothesen
- D Einseitige Armbehinderung und Endo-Prothesen
- E Doppelseitige Armbehinderung und Endo-Prothesen
- F Behinderung durch Einschränkung oder Ausfall von Sinnesorganen und Sehschädigungen
- G Querschnittlähmung
- H Cerebralparese
- I Lernbehinderung
- J Geistige Behinderung
- K Kleinwuchs

Abnahmeberechtigung

Sportabzeichen-Prüfungen können nur von speziell ausgebildeten Prüferinnen und Prüfern mit Prüflizenz für das Deutsche Sportabzeichen für Menschen mit Behinderungen durchgeführt werden. Informationen zum Erwerb einer Prüflizenz erhalten Sie über die Kontaktdaten.